

Martin Schulz

Kurzbeschreibung

Martin Schulz ist seit dem 14. Dezember 2020 Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. und Abgeordneter im 19. Deutschen Bundestag.

Er war Bundesvorsitzender der SPD, Kanzlerkandidat und langjähriges Mitglied im Europäischen Parlament, dem er als Präsident in zwei Amtszeiten von 2012 bis 2017 vorstand. Martin Schulz ist Träger des Karlspreises für seine bedeutenden Verdienste um die Stärkung des Parlaments und der demokratischen Legitimation in der EU.

Lebenslauf im Fließtext

Martin Schulz wurde am 20. Dezember 1955 in Hehlrath, dem heutigen Eschweiler, nahe der deutsch-holländisch-belgischen Grenze geboren. Das Aufwachsen im „Dreiländereck“ prägte früh seine Leidenschaft für das Erlernen von Fremdsprachen, den kulturellen Austausch und die grenzüberschreitende Kooperation.

Nach seiner Ausbildung als Buchhändler gründete er seine eigene Buchhandlung und spezialisierte sich auf politische Literatur. Sein Beitritt in die SPD mit 19 Jahren und sein politisches Engagement mündeten in seine Wahl zum Bürgermeister seiner Heimatstadt Würselen im Jahr 1987. Dieses Amt führte er in drei Amtszeiten aus.

Im Juni 1994 wurde Martin Schulz Mitglied des Europäischen Parlaments, in dem er Aufgaben als Vorsitzender der SPD-Gruppe, später auch als Vorsitzender der Sozialistischen Fraktion und der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten (S&D-Fraktion) wahrnahm. 2012 wurde er zum Präsidenten des Europäischen Parlaments gewählt und 2014 als erster und bisher einziger Parlamentspräsident wiedergewählt. Für seine besonderen Leistungen zur Stärkung des Parlaments und der demokratischen Legitimation in der EU wurde Martin Schulz 2015 mit dem Karlspreis ausgezeichnet.

Nach 23 Jahren Arbeit im Europäischen Parlament wurde Martin Schulz 2017 zum Bundesparteivorsitzenden der SPD gewählt und trat als Kanzlerkandidat für die Bundeskanzlerwahl 2017 an. Seit 2017 ist er Abgeordneter des 19. Deutschen Bundestages, stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union.

Im Dezember 2020 wählte ihn die Mitgliederversammlung zum Vorsitzenden der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Martin Schulz ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Curriculum vitae

20. Dezember 1955	Geburt in Hehlrath, nahe der deutsch-holländisch-belgischen Grenze
1974	Eintritt in die SPD
1975-1982	Buchhändlerlehre und Tätigkeit in verschiedenen Buchhandlungen und Verlagen
1982-1994	Gründung und Führung der eigenen Buchhandlung
1984-1998	Stadtratsmitglied in Würselen
1987-1998	Bürgermeister seiner Heimatstadt Würselen
1994-2017	Mitglied des Europäischen Parlaments
1994-1996	Koordinator der sozialistischen Fraktion im Unterausschuss Menschenrechte
1996-2000	Koordinator der sozialistischen Fraktion im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
1996-2009	Vorsitzender der SPD Kreis Aachen
1999-2018	Mitglied des Präsidiums und des Bundesvorstands der SPD
2000-2004	Vorsitzender der SPD-Gruppe im EU-Parlament
2002-2004	Erster stellv. Vorsitzender der Sozialistischen Fraktion
2004-2012	Vorsitzender der Sozialistischen Fraktion und der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten (S&D-Fraktion) im Europäischen Parlament
Seit 2009	Europabeauftragter der SPD
2012-2017	Präsident des EU-Parlaments in zwei Amtszeiten
2017-2018	Bundvorsitzender der SPD
2017	Kanzlerkandidat
Seit 2017	Mitglied des Bundestages, stellv. Mitglied Auswärtiger Ausschuss, stellv. Mitglied Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
Seit 2020	Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. , Ko-Ehrenpräsident des Weltenzentrums für Frieden, Freiheit und Menschenrechte in Verdun, Frankreich

Curriculum vitae - Kurzform

Seit 2020	Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Seit 2017	Mitglied des Bundestages, stellv. Mitglied Auswärtiger Ausschuss, stellv. Mitglied Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
2017	Kanzlerkandidat
2017-2018	Bundvorsitzender der SPD
2012-2017	Präsident des Europäischen Parlaments in zwei Amtszeiten
2004-2012	Vorsitzender der Sozialistischen Fraktion und der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten (S&D-Fraktion) im Europäischen Parlament
2000-2004	Vorsitzender der SPD-Gruppe im Europäischen Parlament
1994-2017	Mitglied des Europäischen Parlaments
1987-1998	Bürgermeister seiner Heimatstadt Würselen
1982-1994	Gründung und Führung der eigenen Buchhandlung
1975-1977	Buchhändlerlehre
20. Dezember 1955 belgischen Grenze	Geburt in Hehlrath, nahe der deutsch-holländisch-belgischen Grenze
Auszeichnungen	Martin Schulz ist Träger des Karlspreises und des Bundesverdienstkreuzes. Er wurde mit sechs Ehrendokortiteln ausgezeichnet.

Auszeichnungen

Großes Kreuz des Freiheitsordens, Portugals höchste Auszeichnung für die Verteidigung ziviler Werte und der europäischen Freiheit (2018)

Ehrendoktor Università per Stranieri di Siena (2016)

Großes Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (2016)

Karlspreis für die Verdienste um Europa und die europäische Einigung (2015)

Großes Goldenes Ehrenzeichen am Bande für Verdienste um die Republik Österreich (2015)

Ehrendoktor Pädagogische Hochschule Karlsruhe (2014)

Ehrendoktor Hebräische Universität Jerusalem (2013)

Ehrendoktor Universität Bukarest (2012)

Ehrendoktor Istanbul Bilgi Üniversitesi (2012)

Ehrendoktor Staatliche Technische Universität Kaliningrad (2009)

Großes Goldenes Ehrenzeichen mit dem Stern für die Verdienste um die Republik Österreich (2008)

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse (2006)